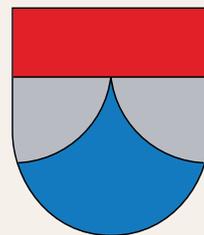


Mein



# OBERHOFEN

Informationen und Neues aus der Gemeinde Oberhofen im Inntal

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch österr. Post

Ausgabe 04/2023

Aus dem Inhalt:

Gütesiegel für VS Oberhofen

Jahresrückblick 2023

Ein Blick in die Vergangenheit

Spielplatzfest

## Liebe Oberhoferinnen, liebe Oberhofer,



das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Adventszeit hat bereits begonnen. Der Höhepunkt im heurigen Jahr war für uns alle die Fertigstellung des Kulturstadels sowie die Einweihungsfeier des „Rimml Areal - Gemeindeamt & Kulturstadel“, welche uns wieder gezeigt hat, dass die Zusammenarbeit mit allen Vereinen & Institutionen perfekt funktioniert.

Dafür möchte ich mich bei allen nochmals recht herzlich bedanken. Einen weiteren Meilenstein für die Zukunft konnten wir mit der Einreichungsplanung für das „Haus der Kinder“ setzen. Derzeit wird an der Finalisierung der Finanzierung, dem Ausweichquartier und diverser Ausschreibungen auf Hochtouren gearbeitet. Der Baubeginn ist für Sommer 2024 geplant.

Allen Oberhoferinnen und Oberhofern danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis. Ich möchte mich auch bei allen Funktionären und Mitgliedern aller Vereine & Institutionen für ihr freiwilliges und einzigartiges Wirken bedanken und bin stolz auf unser Vereinsleben in Oberhofen. Ein weiterer Dank gilt den Ehrenamtlichen, welche oft nur im Hin-

tergrund einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft unseres Dorfes leisten. Zum Schluss bedanke ich mich beim Vizebürgermeister, Gemeinderat mit den Ausschussmitgliedern und allen Gemeindemitarbeitern/-innen für die wertvolle Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit euren Lieben und für 2024 einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Euer Bürgermeister

Jürgen Schreier



Adventkranz handgefertigt von den Oberhofer Bäuerinnen

## Gütesiegel für VS Oberhofen

Beitrag der VS Oberhofen



Das Gütesiegel Gesunde Schule ist eine Bestätigung dafür, dass eine Schule Gesundheitsförderung am Standort ganzheitlich und nachhaltig lebt. Mit der Erfüllung definierter Kriterien kann eine Schule diese Auszeichnung erhalten.

Gemeinsam mit 8 weiteren Schulen Tirols begab sich die VS Oberhofen im vergangenen Schuljahr auf den Weg zum Gütesiegel. Im Mai machte sich eine Fachjury schließlich vor Ort ein Bild über die ganzheitliche Gesundheitserziehung an der VS Oberhofen.

Die Jury zeigte sich begeistert von den vielen gesundheitsfördernden Projekten, die quer durch alle Klassen durchgeführt werden. Dabei handelt es sich um verschiedene Initiativen u.a zur Verbesserung der Ernährungsgewohnheiten durch eine Kooperation mit den Oberhofer Bäuerinnen, zur zusätzlichen Bewegung im Unterricht, zum allgemeinen Wohlfühlklima der Schule, sowie auch zur Verbesserung der ergonomischen Bedingungen im gesamten Schulhaus. Am 21. September 2023 fand die feierliche Verleihung des Gütesiegels in Innsbruck statt. Das Kollegium der Volksschule Oberhofen mit Direktorin Simone Dosch freut sich sehr über diese Auszeichnung und nimmt sich vor, dieses hohe Niveau an Gesundheitsförderung auch in Zukunft zu halten.

## Ehrenamtsnadel

Am 20.11.2023 fand im Kultur- und Veranstaltungszentrum B4 in Zirl die Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel 2023 statt. Von Oberhofen wurde Feuerwehr Kdt. Martin Fritz geehrt. Er ist seit über 20 Jahren als Funktionär der FFO im Einsatz, seit 10 Jahren Feuerwehrkommandant. Er absolvierte sämtliche Leistungsabzeichen unter anderem das Feuerwehrleistungsabzeichen und das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold. Zudem war er viele Jahre Obmann und Kassier der Landjugend Oberhofen sowie Gebietsobmann und Gebietsobmann-Stellvertreter der Jungbauernschaft/Landjugend Gebiet Oberland. Ebenso erhielt Brigitte Gurt-

ner eine Ehrenamtsnadel. Frau Brigitte Gurtner ist vielen ein Begriff, wenn es um Blumen geht. Sie ist die „Blumenfee“ der Gemeinde Oberhofen. Überall wo es Blumen braucht, sei es der Blumenschmuck in der Kirche, die liebevoll gestalteten Kirchenbänke bei der Erstkommunion, bei Veranstaltungen, in und um das Ge-

meindeamt oder sonst irgendwelche Dekorationen ist Brigitte zur Stelle. Zudem ist sie langjähriges Mitglied und Obfrau des Pfarrgemeinderates. Langjähriges Mitglied der Theatergruppe Oberhofen und Mitgründerin des Kulturgröstl Oberhofen. Sie unterstützt mit ihrem Fachwissen tatkräftig alle Vereine und Institutionen.



## Jährliche Christbaumentsorgung

Die Christbäume werden vom 08.01.2024 bis 12.01.2024 von unseren Gemeindegantern eingesammelt und kostenlos entsorgt.

Wir bitten, diese zur Abholung komplett abgeschmückt (auch von Lametta befreit), gut sichtbar an die Straße zu stellen.

Nach dem 12.01.2024 können Christbäume zu den üblichen Öffnungszeiten in die Wertstoffsammelstelle gebracht werden.



## Winterdienst

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Räumfahrzeuge durch parkende Autos blockiert werden. Wir bitten alle Bürger darauf zu achten, dass die öffentlichen Straßen und Wege frei bleiben, sodass Räumfahrzeuge, als auch Einsatzfahrzeuge ungehindert passieren können.

## Information Photovoltaikanlagen

Durch die mit 01.09.2023 in Kraft getretene Novelle LGBl. Nr. 64/2023 wurden die Bestimmungen über die Bauvollendung in § 44 Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) um einen Absatz 8 ergänzt, welcher wie folgt lautet:

„Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h ist der Behörde unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.“

Dieser neuen Bestimmung nach müssen Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde gemeldet werden.

Die Meldepflichtung des Bauherrn wurde vorgesehen, um der Behörde ausreichende Informationen zu verschaffen und um die von solchen Anlagen wegen der bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren in verschiedenen Situationen ausreichend berücksichtigen zu können. Derartige Informationen sind besonders für die Feuerwehren für einsatztaktische Überlegungen bzw. im Einsatzfall notwendig.

## Information „Gelbe Säcke“

Jedem Gemeindegänger mit Hauptwohnsitz in Oberhofen stehen für ein ganzes Jahr insgesamt 6 gelbe Säcke zur Verfügung. Diese können ab 08. Januar 2024 im Bürgerservice des Gemeindeamtes abgeholt werden. Jeder Haushalt bekommt das gesamte Jahreskontingent an Säcken für 2024. Somit wird zukünftig kein zusätzliches Abholen unter dem Jahr möglich sein. Sind die gelben Säcke aufgebraucht, muss der Plastikmüll das restliche Jahr selbst im Recyclinghof abgegeben werden. Achtung: Es dürfen keine gelben Säcke im Recyclinghof entsorgt werden, diese sind nur für die Abholung der Firma Höpperger vorgesehen.



## E-Mail Umstellung

Das Land hat bereits seit längerer Zeit eine Umstellung der Domain "tirol.gv.at" in den Tiroler Gemeinden geplant. Diese wurde nun auch bei uns umgesetzt.

Ab sofort lautet die offizielle E-Mail-Adresse der Gemeinde Oberhofen [gemeinde@oberhofen-inntal.gv.at](mailto:gemeinde@oberhofen-inntal.gv.at) und die Homepage Adresse: [www.oberhofen-inntal.gv.at](http://www.oberhofen-inntal.gv.at)

Die Adressen der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage, wobei sich immer nur die Domain, also [@oberhofen-inntal.gv.at](mailto:@oberhofen-inntal.gv.at) geändert hat.

Die alten E-Mail Adressen werden noch bis Ende Jänner 2024 funktionieren und voraussichtlich ab Februar 2024 vom Land Tirol abgeschaltet.

## Das Spielplatzfest

Beitrag vom Ausschuss für Generationen, Gesundheit und Soziales

Da war was los! Am Sonntag, dem 24. Oktober 2023 war es endlich soweit: Der Spielplatz Aue wurde mit einem großen Spielplatzfest offiziell eröffnet. Mit einem feierlichen Marsch der JungMusi Oberhofen sowie einer anschließenden, kurzen Ansprache unseres Vizebürgermeisters Dr. Martin Wöll wurde das Fest eingeleitet. Anschließend konnten die Kinder den "neuen" Spielplatz erkunden und an den unterschiedlichsten Spielstationen teilnehmen. Diese wurden von Oberhofer Vereinen, Institutionen und Ausschüssen sowohl organisiert als auch durchgeführt. Neben Fische angeln, Kinderschminken, Socken aufhängen, Gummihüpfen, Kastanienschleuder und Ketten basteln, Wasserzielschießen, ... stand auch ein Kurzkonzert der Jung Musi sowie ein Kindertheaterstück am Programm. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, durch deren Hilfe ein buntes, abwechslungsreiches und unvergessliches Fest für alle Kinder zu Stande kam. Als Überraschung und Dankeschön an die Gemeinde, schrieben einige Oberhofer Kinder ein Lied zur Spielplatzöffnung, das sie beim Fest zum Besten gaben. Trotz des durchwachsenen Wetters, konnten wir uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, vor allem aus dem eigenen Dorf, sehr freuen und den "neuen" Spielplatz Aue feierlich eröffnen!



## Jahresrückblick 2023

### Beitrag des Kulturausschusses

2023 war ein interessantes, ereignis- und arbeitsreiches Jahr für den Kulturausschuss. Drei größere Veranstaltungen waren zu organisieren. Ebenso wichtig war es den Mitgliedern, auch bei den vielen Events der verschiedenen Vereine und Institutionen dabei zu sein und so Anerkennung und Interesse zu bekunden.



Die erste große Herausforderung für den Kulturausschuss war die Organisation der Jungbürgerfeier für die Jugendlichen der Jahrgänge 2002 bis 2004. Die Planung begann bereits im Sommer 2022, aufgrund der anstehenden Landtagswahlen, der Übersiedlung des Gemeindeamtes und der Unsicherheit bezüglich der Coronasituation im Herbst einigte man sich schnell auf einen Termin im Frühjahr – den 15. April 2023. Um eine Feier zu gestalten, die sowohl der Feierlichkeit des Anlasses entspricht als auch den Geschmack der Jugendlichen trifft, war es selbstverständlich, dass die Jugendlichen bei der Planung miteinbezogen wurden. Es gab tatsächlich etliche, die bereit waren, Zeit zu investieren, Ideen beizusteuern und bei deren Verwirklichung mitzuarbeiten! Im Zuge mehrerer Sitzungen kristallisierte sich ein ansprechendes Programm heraus, das alle Beteiligten zufrieden stellte. Der Tag begann mit einer Andacht in der Kirche, bei der Pfarrer Mag. Christoph Haider den Jugendlichen seine Wünsche mit auf den Weg gab. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Blechbuam. Auf diesen stimmungsvollen Einstieg folgte der Festakt im Mehrzwecksaal. In ihren Reden ermunterten Bürgermeister Jürgen Schreier und Abgeordnete zum Nationalrat Rebecca Kirchbaumer die Jugendlichen ihren Weg zu gehen und dabei nicht auf das Miteinander zu vergessen; für eine funktionierende Gemeinschaft seien Respekt und Engagement jedes Einzelnen von größter Bedeutung. Dass den Jugendlichen das bewusst ist, hat sich schon bei den Vorbereitungsarbeiten gezeigt. Und auch der Feier setzten sie mit einer gelungenen humorvollen Videobotschaft ein Glanzlicht auf: Ihre Gedanken zu Oberhofen und dem Erwachsensein zeigten, dass sie sich der Verant-

wortung für das Dorf durchaus bewusst und auch bereit sind, sich zu engagieren. Eine gelungene Überraschung gelang auch dem Ausschuss für Generationen, Gesundheit und Soziales: Bei einem Quizspiel konnte jeder feststellen, wieviel (oder auch wie wenig) er über Oberhofen wusste. Nach einem üppigen, liebevoll gerichteten Imbiss ging es zum vergnüglichen Teil: Die Jugendlichen kurvten mit großer Geschwindigkeit und noch größerer Begeisterung über die Kartbahn in Innsbruck, bevor der Tag in der Ritterkuchl in Hall seinen Ausklang fand. Hier durften Jürgen Schreier und Miriam Trenkwaldler als Ritter und holde Maid noch für Unterhaltung und den einen oder anderen Lacher sorgen. Ein noch größeres Abenteuer war die Organisation der Ausstellung von Hans Gapp. Dem gebürtigen Oberhofer Künstler war bereits im Frühjahr 2023 der Dachboden des neuen Gemeindeamtes aufgefallen: Dieser wunderbare Raum würde sich hervorragend für eine Ausstellung seiner Bilder eignen. Diese Ansicht wurde auch vom Kulturausschuss geteilt, und so wagte man sich an das Projekt heran. Als Zeitpunkt für die Ausstellung bot sich der September an. Da der Dachboden nicht beheizbar ist, könnte der Oktober bereits zu kalt sein. Man einigte sich auf den 8. September als Datum für die Vernissage. An diesem Tag sollte auch die Musikkapelle im Garten des Gemeindeamtes ein Platzkonzert geben und am 9. September würde der Verein „Kulturgröstl“ ein Konzert mit der „Early Grey Band“ im Kulturstadel organisieren. Das legte die Idee nahe, die drei Veranstaltungen zu einem Kulturwochenende zusammenzufassen und sie gemeinsam zu bewerben. Niemand wusste so genau, was mit der Organisation der Aus-

stellung auf uns zukommen würde, und so holte sich Markus Nikolaise Anregungen und Ratschläge bei anderen Ausstellungen. Vor allem in Telfs konnte er wichtige Tipps erhalten. Mit den größten Schwierigkeiten aber mussten wir selber fertig werden: Wie schafft man es, die Bilder in einem Dachboden ansprechend zu präsentieren? Und vor allem, wie können sie ins richtige Licht gerückt werden? Für die professionelle Beleuchtung sorgte Andreas Trenkwaldler mit einem an verschiedene Situationen anpassungsfähigen System. Um vor allem die großformatigen Bilder und zum Teil gewichtigen Mosaik des Künstlers sicher auszustellen, wurden zusätzlich zu den bereits vorhandenen Ständern noch weitere angeschafft. Am 26. August brachte Hans Gapp seine Bilder nach Oberhofen und mit vereinten Kräften wurden sie an einem Nachmittag aufgehängt und aufgestellt. Damit war der größte organisatorische Brocken bewältigt. Für eine stimmungsvolle Vernissage sorgten das gute Wetter, die Enkel von Hans Gapp, die die Veranstaltung musikalisch umrahmten, die launige Eröffnungsrede von Markus Nikolaise, der an seine Zeit als Schüler des Künstlers erin-



nete, und das hervorragende Buffet, das der Verein „Oberhofer helfen Oberhofern“ gezaubert hatte. Doch vor allem die Bilder von Hans Gapp begeisterten die vielen Besucher. Die Ausstellung blieb noch bis zum 30. September geöffnet: Jeweils am Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und am Freitag von 18 bis 20 Uhr konnten die Bilder in Ruhe bewundert werden. Hans Gapp selbst war immer anwesend und brachte den interessierten Besuchern seine Werke näher. Es war ihm auch ein großes Anliegen, mit den Volksschülern zu arbeiten, die an mehreren Tagen die Ausstellung besuchen konnten und gemeinsam mit dem Künstler in die Welt der Farben und Formen eintauchten. Für die Kinder waren diese Besuche ein großes Erlebnis. Hans Gapp ist es immer ein Anliegen, mit dem Erlös seiner Arbeiten auch etwas Gutes zu bewirken. Diesmal unterstützt er die Restaurierung des Altarbildes der Pestkapelle. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals dafür bedanken!



## Musterung

Die Musterung der Wehrpflichtigen bedeutet einen entscheidenden Abschnitt im Leben jedes Gemeindebürgers. Dieses Jahr durfte sich der Jahrgang 2005 dieser Herausforderung stellen. Einer alten Tradition folgend, lud Vzbgm. Dr. Martin Wöll auch heuer wieder die Musterungskandidaten im Anschluss zu einem gemeinsamen Essen im Landgasthaus Neurauter ein.





## Aktuelle Aktivitäten

### Beitrag der Schützenkompanie Oberhofen



Im Oktober 2023 ließ der Ausschuss der Schützenkompanie Oberhofen ihren *Ehrenhauptmann Bruno Waldhart* zum 75. Geburtstag hochleben und wünschte ihm alles Gute vor allem viel Gesundheit.

„Die Angelobung“ von 3 Marketenderinnen, 2 Schützen, 1 Jungmarketenderin war einer der Höhepunkte der heurigen Jahreshauptversammlung am 05.11.2023 und alle 6 wurden somit endgültig in die Kompanie aufgenommen.

Aber abseits der Angelobungen erging die Auszeichnung an Ujgr. Sepp Skorjanz, der als Jungschützenbetreuer 6 Jahre tätig war. Des Weiteren wurden Auszeichnungen an Hptm/Obmann Johann Moser und Ujgr.Ralf Heiseler für 15-mal Gold in Schnurschießen verliehen. Zum 7. Mal fand am Wochenende des 11. und 12. November 2023 das Jungschützenschießen vom Schützenviertel Tirol Mitte statt. Oberhofen im Inntal hat sich als Austragungsort zur Verfügung gestellt.

Die 130 Teilnehmer konnten sich in den Disziplinen „stehend aufgelegt“ und „stehend frei“ auf den 6 digitalen Schießständen der Schützenkompanie Oberhofen messen. Vom Bataillon Sonnenburg aus der SK Götzens kam die Tagessiegerin Rauter Sara mit 102,0 Ringe. Auch unsere Schützenkompanie freute sich über den Sieger in der Gemischte Klasse (stehend frei)

- 1. Platz Kirchmair Nino SK Oberhofen, 90,1 Ringe**
- 7. Platz Wimmer Dominic SK Oberhofen 90,5 Ringe Klasse 1**
- 18. Platz Maurer Jakob SK Oberhofen 83,4 Ringe Klasse 1**
- 3. Platz Bataillon Hörtenberg 398 ,4 Ringe Mannschaft**

Die Schützenkompanie bedankt sich beim Bgm. Jürgen Schreier für die Übernahme vom Ehrenschutz. Auch Hptm/Obmann Johann Moser bedankte sich bei den vielen Sponsoren und alle die tatkräftig mitgeholfen haben damit dieses Viertel Jungschützenschießen reibungslos ablaufen konnte.

Für das Friedenslichtaustragen am 24.12.2023 bittet die Schützenkompanie die Gemeindeglieder/innen in der Früh ab 7:30 eine Kerze vor die Tür zu stellen. (Es wird nicht geläutet).



Die Schützenkompanie Oberhofen wünscht allen Oberhofer und Oberhoferinnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr.

*Bleibt's Gesund*

### Beitrag der Landjugend Oberhofen

#### Neuwahlen

Nach dem aufregenden Jahr, das der Ausschuss der Jungbauern Oberhofen hinter sich hat, nachdem er letztes Jahr den alten ersetzt hat, wurde heuer wieder der Ausschuss für die nächsten drei Jahre gewählt. Wir freuen uns, diese 3 Jahre miteinander zu verbringen, Spaß zu haben, Traditionen zu schätzen und mitsamt der ganzen Kraft der Jungbauern, Feste für euch zu veranstalten.



#### Rückblick zum Erntedankfest

Auch heuer haben wir passend zum Erntedankfest, am 24. September die Kirche geschmückt und eine kleine Agape zur Stärkung nach der Frühmesse hergerichtet.



#### Adventmarkt Weihnachtsbetreuung

Ein Jahr ist es her, seitdem die Jungbauern das erste Mal den Adventmarkt in Oberhofen veranstaltet haben. Am 9. Dezember ist es wieder so weit. Der Adventmarkt beginnt um 14:00 Uhr. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt und die „Jungmusi“ sorgt für eine musikalische Unterhaltung. Alle interessierten Kinder können sich bei unserer Kinderbetreuung kreativ austoben und basteln.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen und da wir auch viel Spaß hatten, haben wir uns entschlossen, auch heuer wieder die Kinder an Weihnachten zu betreuen. So kann das Christkind ungestört die letzten Vorbereitungen für den Heiligen Abend treffen. Wir werden wie letztes Jahr wieder zusammen singen, spielen und hoffentlich auch ganz viel lachen.



#### EINLADUNG ZUM KINDERSCHIKURS

Der Sportverein Oberhofen veranstaltet dieses Jahr in den Weihnachtsferien wieder den **Kinderschikurs**.

**Von DI 26.12.2023 bis SA 30.12.2023**

Nähere Informationen werden in Kürze auf der Homepage unter [www.sv-oberhofen.at](http://www.sv-oberhofen.at) bekannt gegeben.

Anmeldungen erfolgen per E-Mail an [office@sv-oberhofen.at](mailto:office@sv-oberhofen.at)

# Ausflug ins Braukunsthaus Zell am Ziller - Ein Tag voller Genuss und Begegnungen

Beitrag der AAB Ortsgruppe Oberhofen und dem Seniorenbund Oberhofen



Die AAB-Ortsgruppe Oberhofen und der örtliche Seniorenbund gaben sich kürzlich auf ein gemeinsames Abenteuer, das sie in die Welt der Tiroler Bierkultur ins Zillertal führte. Obwohl die Anreise aufgrund von Oberbauarbeiten entlang der Bahnstrecke der Zillertalbahn eine leichte Umplanung erforderte, wurde dieser Tag zu einem echten Höhepunkt für alle Teilnehmer.

Der Ausflug begann am Bahnhof in Oberhofen im Inntal, wo ein Teil der Gruppe in den Zug stieg. Die übrigen Teilnehmer

schlossen sich am Hauptbahnhof Innsbruck an und von dort aus ging es weiter bis nach Jenbach. Ursprünglich war geplant, mit der Zillertalbahn weiterzufahren, um das Braukunsthaus Zell am Ziller zu erreichen. Aufgrund von Oberbauarbeiten entlang der Bahnstrecke war diese Option jedoch nicht verfügbar und die Weiterfahrt erfolgte mit dem Bus. Pünktlich zur vereinbarten Uhrzeit traf die Gruppe im Braukunsthaus Zell am Ziller ein, wo sie herzlich von den Gastgebern empfangen wurde. Der Höhepunkt des Tages begann mit einer sehenswerten Brauereibesichtigung. Die Teilnehmer hatten die einzigartige Gelegenheit, in die Welt des Bierbrauens einzutauchen und mehr über die traditionsreiche Tiroler Braukunst zu erfahren.

Nach den Besichtigungen folgte das kulinarische Highlight des Tages: eine Verkostung von drei erlesenen Biersorten, begleitet von knusprigen Brezen und einer typischen Tiroler Marend. Die Teilnehmer konnten ihre Gaumen mit den vielfältigen Aromen des Bieres verwöhnen und die perfekte Harmonie von Bier und regionalen Spezialitäten genießen.



Das Braukunsthaus Zell am Ziller selbst ist ein beeindruckendes Beispiel für traditionelle Tiroler Braukunst. Hier werden nicht nur hochwertige Biere gebraut, sondern es dient auch als Treffpunkt und Austauschplattform für Bierliebhaber aus aller Welt. Das Braukunsthaus legt großen Wert auf traditionelles Handwerk, Nachhaltigkeit und Regionalität, was sich in der Qualität des Bieres und der herzlichen Gastfreundschaft widerspiegelt. Der Ausflug ins Braukunsthaus Zell am Ziller war für die Gruppe aus Oberhofen ein voller Erfolg und wird sicher-

lich noch lange in Erinnerung bleiben. Der AAB-Ortsgruppe Oberhofen und dem örtlichen Seniorenbund danken wir für die Organisation dieses unvergesslichen Ausflugs.



Text und Bilder: Reinhard Waldhart



## Ein Blick in die Vergangenheit



Jan Hackaert (1628 – 1685): „Sterckenburg en Paffenhouen“, 1657

**Jan Hackaert**, ein niederländischer Zeichner und Maler des 17. Jh., hat im Auftrag des Kunstsammlers Van der Hem auf mehreren Reisen in die Schweizer Alpen zahlreiche Gebirgslandschaften gezeichnet. In dieser Zeit entstanden auch zwei Werke in Tirol: eine Ansicht der Festung Ehrenberg und das vorliegende Panorama des Telfer Talkessels.

Skizziert hat der 29-Jährige das Bild auf Höhe der Kanzingbachbrücke nach Flauring. Dabei hat Hackaert – ein Meister der Baumdarstellung – den schönen Galeriewald entlang des Baches in den Vordergrund gerückt.

Das Bild vereint künstlerische Qualität und historischen Wert. Wir erkennen das intakte Schloss Hörtenberg vor der

Pulverexplosion im Jahre 1706, die alte gotische Form des Pfaffenhofer Kirchturms und, für Oberhofen besonders interessant, das ehemalige St. Nikolauskirchlein im Krautfeld (ganz rechts im Bild).

Eine Reproduktion der Federzeichnung aus dem Jahre 1657 ist neuerdings im Heimatmuseum zu sehen. Das Original liegt in der Kartensammlung der Österr. Nationalbibliothek. Es gehört zum Atlas Blaeu - Van der Hem und ist wie folgt beschrieben: „*Federzeichnung in Braun und Grau, auf schwarzer Kreide, in braun und grau laviert.*“

Das **St. Nikolauskirchlein** im Krautfeld war das erste Gotteshaus in Oberhofen. Dank Hackaert haben wir jetzt ein naturgetreues Bild über seine Lage und Größe. Das Nikolauskirchlein ist vermutlich sehr alt, es könnte ein Nachfolgebau an der Stelle eines spätrömischen Gutshofes sein.

Das erste Mal wird es im Jahre 1177 in einer päpstlichen Urkunde erwähnt. Darin bestätigt Papst Alexander III dem Kloster Neustift bei Brixen u. a. Besitzungen in Oberhofen.

In der Pestzeit wurde dort ein Friedhof angelegt. In normalen Zeiten wurden die Toten im Pfaffenhofer Friedhof beigesetzt. Oberhofen und Pfaffenhofen waren damals ja kirchlich und politisch eine Einheit.

Die heutige kleine Kapelle, im Volksmund das Kloskoppel, steht zwar an der gleichen Stelle wie das ehemalige St. Nikolauskirchlein und hat dessen Namen geerbt, ist aber lediglich ein Erinnerungsbau. Das historische Nikolauskirchlein wurde beim Bau der heutigen Pfarrkirche anfangs der 1740er Jahre abgebrochen und die Steine sehr wahrscheinlich für den Neubau verwendet. (HD)

Bild: © ÖNB/Atlas Blaeu - Van der Hem

# Sonderausstellung

## Pöham-Krippe

Buchautor und Krippenfreund Franz Seewald stellt die Krippe von Ernst und Hannelore Pöham vor.



JE/HD 10-2023

## Weihnachten in der Welt der Philatelie

Ein bunter Bogen aus der Welt der Briefmarken, die das Thema Weihnachten darstellen. Präsentiert von Jörg Eder.



## Eröffnung am Sonntag 17. Dez 2023 - 15 Uhr

Öffnungszeiten 13 – 16 Uhr:

Sonntag 24. Dezember

Dienstag 26. Dezember (Stefanitag)

Sonntag 31. Dezember

Samstag 6. Jänner 2024 (Hl. Drei Könige)

Sonntag 7. Jänner 2024

Sonntag 14. Jänner

Sonntag 21. Jänner

Sonntag 28. Jänner

Oder nach tel. Vereinbarung 0670-77 455 25

Eintritt frei



MUSIKKAPELLE OBERHOFEN SEIT 1821

Das traditionelle Neujahrseinblasen der MK Oberhofen findet heuer wieder an zwei Tagen statt.

Am **31.12.2023** spielen wir im Gebiet **südlich der Landesstraße**. (**ohne** Andreas-Rainer-Weg, Alois-Daum-Weg und Gasse Hnr. 13-21 – dort wird am 01.01.2024 gespielt.)

Am **01.01.2024** wird in den Gebieten **zwischen Landesstraße und der Bahnlinie** – sowie **nördlich der Bahn** das neue Jahr musikalisch willkommen geheißen.

Auf diesem Wege möchte sich die MK Oberhofen bei euch für das entgegengebrachte Interesse, sowie für die alljährlich großzügigen Spenden herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr

# 2024

wünscht die Musikkapelle Oberhofen!



Schützenkompanie

## DAS FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM



Das Feuer aus Bethlehem ist ein Zeichen der Hoffnung. Seit 1986 wird das Friedenslicht jährlich kurz vor Weihnachten durch ein Kind aus Oberösterreich in der Geburtsgrotte Jesu entzündet und in einer explosions sicheren Lampe per Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus überstellt die ÖBB das Friedenslicht sicher und behutsam nach Tirol, wo es von den Vertretern der Feuerwehren und des Roten Kreuzes übernommen wird. Gemeinsam sorgen die ÖBB, die Feuerwehren Österreichs, Rotkreuzstellen sowie andere Organisationen und Vereine am 24. Dezember für eine flächendeckende Verteilung im ganzen Land.

Das Symbol für den Weihnachtsfrieden wird von unseren **Schützen** am **24. Dezember**, wie jedes Jahr in die Oberhofer Häuser getragen. Die Schützenkompanie bittet die Oberhoferinnen und Oberhofer daher in der Früh **um 07:30 eine Kerze vor die Tür zu stellen**.

Da das Verteilen des Friedenslichts durch die Feuerwehrjugend beim Landes-Feuerwehrverband zur Tradition gehört, wird die **Feuerwehrjugend** diese Aktion wieder unterstützen. Das Friedenslicht kann am **24. Dezember** von **08:00 bis 12:00 Uhr** vor dem **Eingang der Feuerwehrhalle** in Oberhofen abgeholt werden.

Die **Freiwillige Feuerwehr Oberhofen** und die **Schützenkompanie Oberhofen** wünschen **gesegnete Weihnachten** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr**.



## Die Hortkinder erkunden Oberhofen

Beitrag vom Schülerhort Oberhofen



Das neue Schul- und Hortjahr hat bereits begonnen und hält ein neues und aufregendes Jahresthema für die Hortkinder bereit. Unter dem Motto „Wir reisen um die Welt“ werden wir in diesem Jahr viele neue Länder, Sprachen, Kulturen, Bräuche, ... aus aller Welt kennen lernen. Dabei ist es aber auch wichtig zu wissen wo man selbst herkommt und zu Hause ist. Aus diesem Grund haben die Horti´s in den letzten Wochen, gemeinsam mit Melanie, Lena und Walter Wolf, ihren Heimatort Oberhofen erkundet und besser kennengelernt. Neben wichtigen Basisinformationen wie beispielsweise der Einwohner- und Postleitzahl von Oberhofen, erfuhren die Kinder einiges über das Gemeindewappen und wichtige Bauwerke des Dorfes. Zudem besuchten wir gemeinsam die Pfarrkirche sowie das Heimatmuseum. Auch die Vernissage von Hans Gapp im neuen Gemeindeamt durften wir besuchen und gemeinsam mit dem Künstler unsere eigenen Kunstwerke gestalten. Weiters konnten wir in diesem Zuge das Rimml-Areal und somit das Gemeindeamt sowie die Poststelle begutachten und einige MitarbeiterInnen der Verwaltung kennen lernen. Wir sind schon gespannt, wohin uns unsere Reise als nächstes führt.



## Die Kinderkrippe feiert den Martinstag!

Beitrag der Kinderkrippe Oberhofen

Nachdem die Eingewöhnungen der neuen Kinder gut gemeistert wurden, konnten die Kinder der 2 Gruppen schon fleißig bei den Vorbereitungen für unser erstes Familienfest mithelfen. Emsig bastelten die 24 Kinder bunte Eulenlaternen und waren von der Legende des Mantelteilens begeistert. Auch wir sollten, so wie der Heilige Martin uns gezeigt hat, Brot teilen, und so halfen einige unserer Großen fleißig beim Roggenbrotbacken mit. Dieses wurde beim gemütlichen Teil des Martinsfestes ausgeteilt. Zuvor gingen die Kinder mit ihren Laternen in Begleitung ihrer Familien durch die Straßen und sangen fleißig: „Ich geh mit meiner Laterne“. Zu diesem Anlass unterstützten uns einige Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Oberhofen, wofür wir uns nochmals sehr bedanken möchten. Zudem wollen wir uns einmal recht herzlich für die freiwilligen helfenden Hände des Gartenbauvereins bedanken, die regelmäßig unterm Jahr unseren Vorgarten so sauber gestalten.



Das Team der Kinderkrippe



## Nachbericht

Beitrag der Bücherei Oberhofen

### Slam-Ikonen im Kulturstadel

Die erste Lesung im neuen Kulturstadel im September war ein voller Erfolg. Mieke Medusa und Markus Köhle begeisterten das Publikum mit ihren Romanen „Was über Frauen geredet wird“ und „Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts“. Die Geschichten von Laura, Fred, Mila und Lukas fanden mit ihrem Sprachwitz großen Anklang und sorgten für so manch einen Lacher. Die beiden Autoren zeigten auch ihr Poetry Slam-Können und hinterließen Eindruck. Unser Dank gilt den Vortragenden, den Zusehern und der Gemeinde.



Bildquellen: Bücherei Oberhofen



### Literaturvermittlerin begeistert die Hortis

Die Literaturvermittlerin Christina Prechtl war nach dem Fröscheworkshop im Sommer im November erneut in der Bücherei Oberhofen zu Gast. Gemeinsam mit den Hortkindern suchte sie den „Blätterdieb“ des vergesslichen Eichhörnchens und erforschte an einem zweiten Nachmittag die Welt der Insekten. Die Kinder waren Feuer und Flamme und machten ganz begeistert mit – sie konnten sich einbringen, Dinge anfassen und etwas basteln.



## Ankündigungen

Beitrag der Bücherei Oberhofen

### Demokratie unterm Weihnachtsbaum?

Von Meinungsfreiheit, Beteiligung und Menschen, die sich festkleben

Nach der krankheitsbedingten Absage im Oktober findet am 12. Dezember 2023 um 19 Uhr in der Bücherei Oberhofen der Vortrag der **Politikwissenschaftlerin Joanna Egger** statt. Darin geht es um die zentralen Themen des Zusammenlebens in einer Demokratie: um Meinungsfreiheit, Beteiligung von uns allen, gemeinsame Spielregeln, die Rolle von Medien, Justiz und um die Frage, wie wir alle unser Demokratiebewusstsein stärken können. Was brauchen wir, um die Demokratie gegen autoritäre Strömungen und Demokratiefeindlichkeit verteidigen zu können? Was können wir konkret in unserem Umfeld tun, um „Demokratie zu üben“? Wünschen wir uns vielleicht doch einen Demokratie-Kompass und Kleber, um uns für unsere Anliegen festzukleben?

Kommt vorbei, hört zu und redet mit!

**Wann? 12. Dezember 2023 um 19 Uhr**

**Wo? In der Bücherei (1. Stock)**

**Eintritt: Freiwillige Spenden**



### Es weihnachtet...

Am 20. Dezember ab 16 Uhr laden wir euch zu einem kleinen Umtrunk in der Bücherei ein. Musikalisch umrahmen die Hortkinder und die Musikschüler die Feier. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euch!



Bildquellen: Pixabay/Annette

### Bei uns ist immer was los!

Im neuen Jahr gehen unsere Bären wieder auf Abenteuerreise. Die Lesebärchen (6 Monate bis 1,5 Jahre) entdecken am Samstag, den 13. Jänner um 9.30 Uhr die Bücherei. Die Lesebären (1,5 bis 3 Jahre) tauchen am Samstag, den 3. Februar in eine neue Bücherwelt ein. Und die Forscherbären erforschen am Donnerstag, den 25. Jänner um 16 Uhr ganz neue Sphären. Seid gespannt! Wir bitten euch um Anmeldung unter 0676-687 944 2



### Achtung!

**Neue E-Mail-Adresse:** [buecherei@oberhofen-inntal.gv.at](mailto:buecherei@oberhofen-inntal.gv.at)

# 50 Jahre Erwachsenenschulen Bildungs- und Begegnungsort in Tirols Gemeinden

Beitrag der Erwachsenenschule Oberhofen - Pfaffenhofen

In 178 Tiroler Gemeinden gibt es ein Angebot der ehrenamtlich geführten  
Erwachsenenschulen, und das seit 50 Jahren. In unserer Gemeinde seit 1978.  
Ein Grund zum Feiern.



Bildungslandesrätin Cornelia Hagele, die Obfrau des Tiroler Bildungsforums Bettina Ellinger und der Vorsitzende des Bundesverbandes Ring Österreichischer Bildungswerke Michael Aichholzer bedanken sich bei Eva Klug, Barbara Deseife und Christa Schernthanner, dem ehrenamtlichen Leitungsteam der Erwachsenenschule Oberhofen-Pfaffenhofen.

Aktive und ehemalige Erwachsenenschulleitungen und Teammitglieder kamen zum Festakt ins Landhaus Innsbruck um einen Blick in die Vergangenheit zu werfen, über die Bedeutung der Erwachsenenschulen für die Zukunft zu erfahren und gemeinsam anzustoßen. Aus der Erwachsenenschule Oberhofen - Pfaffenhofen nahm das ehrenamtliche Leitungsteam Eva Klug, Barbara Deseife und Christa Schernthanner teil, die von Bildungslandesrätin Cornelia Hagele eine Erwachsenenschultafel überreicht bekamen. Die Tafel soll in unserer Gemeinde ein sichtbares Zeichen dafür sein, dass Angebote der Erwachsenenschule wesentlich zur persönlichen, gesundheitlichen und fachlichen Weiterentwicklung beitragen und die Erwachsenenschule auch wichtiger Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger im Dorf ist.



Dass Angebote der Erwachsenenschulen leistbar sind, gelang und gelingt bis heute nur durch das ehrenamtliche Engagement von tirolweit 130 Personen, die das Erwachsenenschulprogramm zusammenstellen, Räume suchen, Kosten kalkulieren, die Anmeldung abwickeln und zahlreiche administrative Tätigkeiten erledigen. Im Rahmen der Feier wurde dies wertgeschätzt und so meinte der Vorsitzende des Rings Österreichischer Bildungswerke Michael Aichholzer: „Man hat in anderen Bundesländern den Eindruck die Erwachsenenschulen sind sehr flexibel. Sobald ein gesellschaftlich relevantes Problem auftaucht, hat sicher schon irgendeine Erwachsenenschule in Tirol ein passendes Angebot dazu.“

# Rückblick auf die Herbst-Veranstaltungen der Erwachsenenschule



Besichtigung des Rimml-Areals – eine gelungene Kooperation der Erwachsenenschule mit dem Chronistenteam Oberhofen und dem [k]ulturgrösl



Besuch des Gemeinschaftsgartens SOLIDAGO in Pfaffenhofen mit Oberhofer Beteiligung: Markus Heuberger, Eva Klug, Funda Akalp, Rüstem Keskin und Fadime Keskin (v.l.n.r.)



Winterschwimmen am Möserer See



# Glückwünsche



Josef Waldhart  
85 Jahre



Gertraud Lair  
85 Jahre



Maria Waldhart  
85 Jahre



Rosa Röham  
90 Jahre



Karolina Darchinger  
85 Jahre



Nikolaus Schluifer  
85 Jahre



Katharina Kirchmair  
85 Jahre

# Geburten



Ahmad Al Kordi



Cihat Öncü



Hannah Wohlfart



Maximilian Meil



Lean Rosenkranz



Sima Saleh Alsalem

# Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Auch heuer durften wir wieder 2 Paaren zu ihrem 50-jährigen Hochzeitsjubiläum, der „Goldenen Hochzeit“, gratulieren. Zu diesem besonderen Anlass lud Bürgermeister Jürgen Schreier, im Beisein von BH HR Mag. Michael Kirchmair, sowie Vzbgm. Martin Wöll und GVST Karin Gasser zu einer kleinen Feier mit Kaffee und Kuchen ein, um den Paaren persönlich seine Glückwünsche zu überbringen. Unsere Jubilare Angela und Werner Klingler (links) sowie Maria und Hans Linter (rechts) freuten sich über den netten Nachmittag.



## JUBILÄUMSGABE AUS ANLASS DER FEIER EINER JUBELHOCHZEIT

Ehepaare, die eine Jubelhochzeit feiern, können im Gemeindeamt einen Antrag einbringen. Diesen findet man auf der Gemeindehomepage.

Für die Gewährung einer Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- Bestehende eheliche Lebensgemeinschaft



# Abschied nehmen mussten wir von...

Marianna Trenkwaller  
1936-2023



Brigitte Pichler  
1958-2023



Rudolf Preiml  
1949-2023



Sophie Auer  
1937-2023



Irmgard Ruef  
1946-2023





**PHYSIOTHERAPIE**

Dipl. PT Heinz Bürger

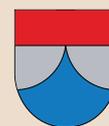
Pfaffenhofen und Oberhofen  
+43 664 4446244  
buerger.heinz@gmail.com



Impressum: Medium: Amtsblatt der Gemeinde Oberhofen Erscheinung: vierteljährlich gratis an alle Haushalte Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Oberhofen, Bgm. Jürgen Schreier, Franz-Mader-Straße 26, 6406 Oberhofen im Inntal, Tel.: 05262/62747, Fax: 05262/62747-23 E-Mail: [gemeinde@oberhofen-inntal.gv.at](mailto:gemeinde@oberhofen-inntal.gv.at) Redaktion: Gemeinde Oberhofen, Druck und Gestaltung: Druckerei Pircher GmbH, Grundlegende Ausrichtung: Das „Mein Oberhofen“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Oberhofen und ist politisch unabhängig. Bildrechte © - Von den jeweiligen Vereinen und Institutionen, außer anders angegeben.



*Mein* **OBERHOFEN**



**DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT ERSCHEINT IM MÄRZ 2024  
REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 16. FEBRUAR 2024**